

## Umfang und Gestaltung

### *Formalia*

- 8-12 Textseiten DIN A4
- 1,5 – zeiliger Zeilenabstand, Schriftgröße 12 Times New Roman, Blocksatz, Überschriften erkennbar abgrenzend vom normalen Text
- Seitenränder: links 4 cm, rechts, oben und unten 2,5 cm
- Nummerierung und Anordnung:
  - **Deckblatt** zählt als Seite 1, wird **nicht** nummeriert
  - **Inhaltsverzeichnis** zählt als Seite 2, wird **nicht** nummeriert
  - Die folgenden Textseiten werden mit -3- beginnend jeweils **rechts unten** nummeriert.
  - Dem fortlaufenden Text eingefügte Tabellen, Skizzen, Illustrationen usw. werden in die Seitenzählung einbezogen. Dasselbe gilt für Literaturverzeichnis, den Anhang und die Selbstständigkeitserklärung.

### *Struktur im Überblick*

- **Deckblatt** mit Thema, Name, Fachlehrername, Schul-, Kurs- und Schuljahresangabe, Abgabedatum
- **Inhaltsverzeichnis** (inkl. Seitenzahlenangabe)
- **Gegliedert Textteil** (Einleitung, Hauptteil mit untergliedernden Zwischenüberschriften, Schlussteil als Zusammenfassung der Ergebnisse)
- **Literaturverzeichnis**
- **Anhang** mit fachspezifischen Dokumentationen, angefertigten Gegenständen, Objekten auf Datenträgern, Ton- und Videoaufnahmen, Materialien, Tabellen, Graphiken, Karten, Kopie genutzter Internetseiten (inkl. Datum der Nutzung), Kurzprotokoll über die Besprechungstermine, Dokumentation des Arbeitsprozesses
- **Erklärung** über die selbstständige Anfertigung der Arbeit (s.u.)

### *Heftung*

- Schnellhefter oder Klemmhefter. Deckblatt muss sichtbar sein. Das Einlegen der Blätter in Klarsichtfolien ist **NICHT** erwünscht!
- Pünktliche Abgabe in doppelter Ausführung (1x zur Korrektur, 1x zur Evaluation & Archiv)
- **Die Zweitausgabe für das Schularchiv erfüllt ebenso alle Kriterien**

## Literaturhinweise und Zitate Siehe TTS, S.140-142 „Die Facharbeit“

### *Im Fließtext:*

#### **Wörtliche Zitate:**

- Eindeutig gekennzeichnet: „...“
- Auslassungen: [...]
- Eindeutig belegt (Fußnote)

#### **Sinngemäße Wiedergabe:**

- Jede sinngemäße Wiedergabe muss einzeln im Verlauf der Arbeit belegt werden!
- Dies wird in der Fußnote mit **Vgl.:** eingeleitet

### *Belegform in der Fußnote:*

- Wie im Literaturverzeichnis angegeben
- Zusätzlich: Angabe der jeweiligen Seitenzahl
- Wird aus einem Werk häufiger zitiert oder sinngemäß wiedergegeben, so kann die Angabe in der Fußnote verkürzt wiedergegeben werden, z.B: Vgl.: Bayer, 1975, S.219.<sup>1</sup>

### *Angaben im Literaturverzeichnis<sup>2</sup>:*

- bei **Büchern:**
  - Verfasser bzw. Herausgeber (Zuname, Vorname abgekürzt)
  - Titel (u.U. mit Untertiteln)
  - Erscheinungsort und Erscheinungsjahr (beim Fehlen dieser Angaben ist anzugeben: „o.O.“ = ohne Ort, bzw. „o.J.“ = ohne Jahr)
  - Auflagenangabe durch hochgestellte Ziffern beim Erscheinungsjahr
  - z.B.: Finkelburg, W.: Einführung in die Atomphysik, Berlin-Göttingen-Heidelberg <sup>2</sup>1965.
- bei **Zeitschriften:**
  - Verfasser (Zuname, Vorname abgekürzt)
  - Titel des Aufsatzes
  - **in:** Titel der Zeitschrift
  - Jahrgang und Nummer der Zeitschrift
  - Seitenangabe
  - z.B.: Schmähling, W.: Arbeitstechniken – Rüstzeug für Studium und Beruf, in: Schulreport 1975/4, Seite 10.
- bei **Internetseiten** gilt Entsprechendes. **Ja, auch Artikel, die im Internet erscheinen, haben einen Autor und einen Titel! Zusätzlich:**
  - Angabe der genauen Internetadresse
  - Mit Datum der Nutzung ausdrucken und in den Anhang der Arbeit einfügen

<sup>1</sup> Vgl.: Schurf, B./A. Wagner (Hrsg): Texte, Themen und Strukturen, Berlin 2009, S. 140f. (im Folgenden: Schurf, 2009)

<sup>2</sup> Vgl.: Schurf, 2009, S. 140-142.

## Inhaltliche Hilfestellung

### *Was gehört in eine Einleitung?*

- Entwicklung der Fragestellung, Nennung und Erläuterung des Themas
- Anlass, sich mit dem Thema zu dieser Zeit auseinander zu setzen (Provokantes Zitat? Aktuelle Debatte in den Medien?)
- Geplante Vorgehensweise und geplante Strukturierung mit der Verdeutlichung der Begründungszusammenhänge

### *Was gehört in einen Schlussteil? (Fazit, Zusammenfassung)*

- Rückbezug auf die in der Einleitung formulierte Fragestellung
- Kurze Zusammenfassung der Teilergebnisse und Formulierung des Endergebnisses
- Evt. fachbezogene kritische Reflexion und Ausblick

### *Wie formuliere ich die Selbstständigkeitserklärung?*

Ich erkläre, dass ich die Facharbeit ohne fremde Hilfe angefertigt habe und nur die im Literaturverzeichnis angeführten Quellen und Hilfsmittel benutzt habe. Ich bin damit einverstanden, dass die Schule meine Facharbeit ggf. öffentlich zugänglich macht.

---

(Ort, Datum) (Unterschrift)

## Beurteilungskriterien

### **Vorbemerkung:**

**Ein nachgewiesenes Plagiat - auch für nur Teile der Arbeit - hat zwingend die Note „ungenügend“ zur Folge. Desgleichen entspricht eine Facharbeit nicht den an sie zu stellenden Ansprüchen, wenn sie nur oder in erster Linie Lexikonwissen (z. B. WIKIPEDIA) referiert.**

Bei der Bewertung sind u. a. die folgenden **allgemeinen Kriterien** (vorbehaltlich fachspezifischer Festlegungen durch die jeweilige Fachkonferenz) einzubeziehen:

### **unter inhaltlichem Aspekt:**

Die inhaltliche Bewertung erstreckt sich auf die drei Anforderungsbereiche

- Wiedergabe von Kenntnissen (Reproduktion)
- Anwendung von Kenntnissen (Reorganisation)!
- Problemlösen und Werten,

wie sie fachlich in den jeweiligen Lehrplänen ausgelegt sind.

- Eingrenzung des Themas und Entwicklung einer zentralen Fragestellung
- Selbstständigkeit im Umgang mit dem Thema
- ggf. Umfang und Gründlichkeit der Materialrecherche
- Souveränität im Umgang mit den Materialien und Quellen
- Differenziertheit und Strukturiertheit der inhaltlichen Auseinandersetzung
- Beherrschung fachspezifischer Methoden
- logische Struktur und Stringenz der Argumentation
- kritische Distanz zu den eigenen Ergebnissen und Urteilen

### **unter sprachlichem Aspekt:**

- Beherrschung der Fachsprache
- Verständlichkeit
- Präzision und Differenziertheit des sprachlichen Ausdrucks
- sinnvolle Einbindung von Zitaten und Materialien in den Text
- grammatische Korrektheit
- Rechtschreibung und Zeichensetzung

### **unter formalem Aspekt:**

- Vollständigkeit der Arbeit
- Nutzung von Tabellen, Graphiken, Bildmaterial und anderen Medien als Darstellungsmöglichkeiten
- Zitiertechnik
- Sauberkeit und Übersichtlichkeit von Graphiken und Schriftbild
- Einhaltung der vereinbarten Schreibformate
- korrektes Literaturverzeichnis